

Ausschreibung für Projekte in der Förderlinie  
 „Innovationen in der Lehre“  
 Projektstart zum 01.01.2020

<b>Ziele der Förderung</b>	<p>Die Förderlinie „Lehrprojekte“ der Internationalen Bodensee-Hochschule setzt sich zum Ziel innovative Angebote in Lehre und Weiterbildung zu fördern. Die Weiterentwicklung des vielfältigen und umfangreichen Angebots im IBH-Raum spielt angesichts des gesellschaftlichen Wandels und der technologischen Herausforderungen eine zentrale Rolle, um die Attraktivität der Hochschulen und der Bodenseeregion als Wissens- und Bildungsraum im internationalen Vergleich zu festigen. Grenz- und hochschulartenübergreifende sowie interdisziplinäre Angebote sind dabei ein Alleinstellungsmerkmal für die Bodenseeregion.</p> <p>Bei Lehrprojekten wird die Konzeption, Entwicklung und Erprobung von Lehr- und Weiterbildungsangeboten mit einem Betrag von bis zu € 25'000.- für eine Laufzeit von maximal zwei Jahren gefördert. Ein besonderes Augenmerk der Förderlinie liegt in der langfristigen Perspektive der finanzierten Projekte.</p>
<b>Inhaltlicher Fokus der Ausschreibung</b>	<p>Die IBH fördert hochschul- und grenzüberschreitende Projekte im Bereich Lehre und Weiterbildung, die sich unter anderem, aber nicht ausschliesslich auf folgende Themen beziehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklung und Erprobung neuer Lehr- und Lernformen</li> <li>▪ Methodische Weiterentwicklung bestehender Formate</li> <li>▪ Gemeinsame Entwicklung bzw. Weiterentwicklung digitaler Lehr- und Lernformen</li> <li>▪ Gemeinsame Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von didaktischen Qualifizierungsmöglichkeiten für Dozentinnen und Dozenten</li> <li>▪ Hochschulübergreifende gemeinsame Gestaltung von Lehrangeboten (Module, Studienschwerpunkte)</li> <li>▪ Konzeption gemeinsamer Studiengänge</li> </ul> <p>Neben der verpflichtend grenzüberschreitenden Kooperation von mindestens zwei Hochschulen werden mit dieser Förderlinie auch insbesondere Projektteams, die sich aus Nachwuchsforscherinnen und -forschern zusammensetzen, unterstützt. Ebenso gefördert werden Projekte, die den Dialog von Lehre und Praxis initiieren bzw. weiterentwickeln.</p>
<b>Antragsberechtigung</b>	<p>Projekte in der Förderlinie „Innovationen in der Lehre“ unterliegen den jeweils geltenden Bewilligungs- und Abrechnungsrichtlinien des Interreg V-Programms Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein. Bei der Beantragung von Projekten muss deshalb in jedem Projektkonsortium mindestens eine Hochschule aus einem EU-Mitgliedsland vertreten sein.</p>

<b>Art und Umfang der Förderung</b>	Die Fördermittelvergabe erfolgt kompetitiv. Der Förderbetrag pro Projekt beträgt max. € 25'000 für Initialprojekte.
<b>Dauer der Förderung</b>	max. 24 Monate
<b>Antragsfrist</b>	24.05.2019, 12:00 Uhr, frühester Projektstart: 01.01.2020
<b>Antragsform</b>	<p>Die Einreichung des Antrags ist <b>online</b> bis spätestens <b>24.05.2019 12:00 Uhr</b> über <a href="http://www.ibh-abrechnung.org">www.ibh-abrechnung.org</a> möglich.</p> <p><b>Nur vollständige, formal korrekte und fristgerecht eingereichte Anträge werden für die inhaltliche Prüfung berücksichtigt.</b></p> <p>Der Projektantrag beinhaltet folgende Elemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Projektantrag</li> <li>▪ Budget / Finanzplan</li> <li>▪ Unterschriften der Kooperationsratsmitglieder der beteiligten IBH-Mitgliedshochschulen (als Originale per Post)</li> </ul> <p>Für die Einreichung des Projektantrags ist ein Musterformular zu nutzen. Dieses finden Sie <a href="#">hier</a>. Das Formular für die Budgetplanung erhalten Sie gesondert zugesandt. Weitere Informationen dazu finden Sie im <a href="#">Leitfaden für die Antragstellung</a>.</p>
<b>Ergänzende Informationen</b>	<p>Zugangsdaten für <a href="http://www.ibh-abrechnung.org">www.ibh-abrechnung.org</a> erhalten Sie per Mail bei der IBH-Geschäftsstelle (<a href="mailto:info@bodenseehochschule.org">info@bodenseehochschule.org</a>).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="#">Leitfaden für die Antragstellung</a></li> <li>▪ <a href="#">Informationen zum Projektantrags- und -abrechnungs-Tool PADUA</a></li> <li>▪ <a href="#">Verfahrensmodell zur Projektförderung</a></li> </ul>
<b>Begutachtung und Entscheidungsfindung</b>	<p>Die Kriterien der Begutachtung gestalten sich wie folgt:</p> <p><u>Wissenschaftliche Kriterien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Innovationsgrad, Qualität und Relevanz des Projekts (30 Prozent)</li> <li>▪ Potentielle Wirkung des Projekts für die Bodenseeregion (Nutzen für die Mitgliedshochschulen, Wirkung für regionale Stakeholder, Ausstrahlungskraft des Projekts über die Bodenseeregion hinaus) (20 Prozent)</li> <li>▪ Breite und Qualität des Konsortiums (Forschende, Disziplinen, Hochschularten, Länder/ Kantone) (20 Prozent)</li> <li>▪ Langfristige Perspektive über den Projektzeitraum hinaus (30 Prozent)</li> </ul> <p><u>Formale und regionalpolitische Kriterien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grenzüberschreitende Kooperation (Antragstellung durch mindestens zwei Hochschulen aus zwei unterschiedlichen IBK-Mitgliedsstaaten, davon mindestens eine Hochschule aus einem EU-Mitgliedsstaat)</li> <li>▪ Beitrag zur Erweiterung der grenzüberschreitenden Forschungs- und Lehrkapazitäten</li> <li>▪ Räumlicher Wirkungsbereich der finanziellen Förderung ausschliesslich in der Bodenseeregion</li> <li>▪ Beachtung horizontaler Grundsätze des Interreg V-Programms</li> <li>▪ Öffentliches Interesse</li> </ul>

	<p>Eingegangene Anträge werden nach der formalen Vorprüfung durch die Geschäftsstelle in einem zweiteiligen Begutachtungsprozess evaluiert:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfung der o.g. formalen und regionalpolitischen Kriterien auf Basis eines einheitlichen Evaluationsschemas durch das Gemeinsame Sekretariat von Interreg V Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein. Projektanträge, die diese Kriterien nicht erfüllen, werden nicht zur 2. Stufe der Begutachtung zugelassen.</li> <li>2. Wissenschaftliche Begutachtung durch ein Gremium von mindestens zwei FachexpertInnen ausserhalb der Bodenseeregion: Dieses Gremium begutachtet die Anträge auf Basis eines einheitlichen Evaluationsschemas und legt dem Vorstand eine konsolidierte Expertise (inklusive einer Reihung) der eingereichten Anträge vor.</li> </ol>
<p><b>Beratung &amp; Kontakt</b></p>	<p>Geschäftsstelle der Internationalen Bodensee-Hochschule IBH  Prof. Dr. Markus Rhomberg  Postfach, Hauptstr. 90  CH-8280 Kreuzlingen 2  Tel.: +41-(0)71-6770520  <a href="mailto:info@bodenseehochschule.org">info@bodenseehochschule.org</a></p>